

Didaktisches Training III: Universitäres Fachcoaching im MINT-Bereich durch Studierende für Studierende

Hauptlernziel

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen lernen, Studierende bei der Verbesserung ihrer Lern- und Arbeitstechniken individuell zu beraten.

Zielgruppe

- Doktoranden und Studierende (vorzugsweise im Masterstudium), die am didaktischen Training I und II bereits teilgenommen haben und die (jüngere) Studierende bei der Verbesserung ihrer Lernkompetenz individuell unterstützen wollen.

Ablauf der Veranstaltung

- Das didaktische Training III wird in jedem Sommersemester angeboten und besteht aus
 - einem zweitägigen Blockpraktikum (vor. Zeit u. Ort: Donnerstag, 27.09.2012 – Freitag, 28.09.2012, jeweils 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Institut für Mathematik, Raum 4. Dozenten: Dr. Jörn Schnieder, schniede@math.uni-luebeck.de.),
 - jeweils einem Besuch (durch Dr. J. Schnieder) bei einer von den Kursteilnehmern geplanten und durchgeführten Lernberatung eines interessierten Studierenden mit anschließendem Feedback-Gespräch,
 - einer Abschlussevaluation der Veranstaltung am Semesterende (Dauer ca. 90 Min.).

Ziele und Inhalte

- Grundschemata von Verständigungs- und Beratungsgesprächen
- Kommunikationspsychologische Grundlagen von Beratungsgesprächen
- Methoden (u.a. lerntheoretische Ansätze) zum Verstehen und Nachvollziehen von Lernproblemen, Lernblockaden, Motivationseinbrüche oder anderen Lernschwierigkeiten insbesondere im MINT-Bereich
- Strategien zum effektiven Lernen, zur Organisation und Reflexion der Lern- und Arbeitsprozesse, zur Informationsbeschaffung, Aufbereitung und Präsentation, zur Überwindung von Lernproblemen, Lernblockaden, Motivationseinbrüche oder anderen Lernschwierigkeiten sowie kommunikative Kompetenzen, um mit anderen gemeinsam arbeiten und lernen zu können
- Methoden zur Analyse von Lernproblemen sowie individueller Lern- und Arbeitstechniken (Lernstild diagnose, Lernumfeldanalyse)
- Methoden zur Entwicklung, Umsetzung und Evaluation individualisierter Pläne zum Training fachlicher und fachübergreifender Lern- und Arbeitstechniken sowie zur Überwindung von Lernproblemen

Methoden

- Videoanalysen
- Simulierte Einzelfallberatung
- Formalisierte Übungen zu unterschiedlichen Situationen während des Lerncoachings
- Übungen beispielhafter Lösungsexploration
- Experimentelle Übungen zum Lernverhalten

Zusätzliche Informationen

- Die Veranstaltung wird als hochschuldidaktische Fortbildung anerkannt. Der Besuch der Veranstaltung wird mit 24 AE (12 AE Methodik + 12 AE Didaktik = 19 AE Block + 2 AE Lernberatung + 1 AE Hospitation + 2 AE Abschlussevaluation = 24 AE) auf den Erwerb des hochschuldidaktischen Zertifikats angerechnet.